

HETZENDORFER PFARRBLATT



Foto: CKraus

Jahre der Bibel

SEITE 2



Dein Schriftenstand

SEITE 2



Liturgische Vitamine

SEITE 3



Firmung in Hetzendorf

SEITE 4



Die süßesten Früchte . . .

SEITE 4



Die Mohr hat ihre Schuldigkeit getan

SEITE 5



Jungschar-Termine

SEITE 8

Abgrenzung und Sturköpfe

Joh. 9,13-41

Wie weit ist es wichtig, die eigene, lange erhaltene Kultur zu erhalten, ohne jede Änderung? Wieviel Änderung ist notwendig, um den Menschen von heute Geborgenheit und Beheimatung zu ermöglichen? Und welches Maß der Aufgabe von Traditionen ist noch zulässig, ohne dass der Kern einer kulturellen Identität verloren geht?

Ich durfte vor kurzem an einer Lehrveranstaltung der Kath.-Päd. Hochschule zum Thema „Liturgische Räume entdecken“ teilnehmen. Sie führte durch die Lutherische Stadtkirche (Dorotheergasse), den Stephansdom und die griechisch-orthodoxe Kirche zum Hl. Georg (Griechengasse). Bei aller Faszination über die drei unterschiedlichen Gebäude mit deren vielgestaltigen Ausstattungsmerkmalen und bei aller Begeisterung über die unterschiedlichen Wege der christlichen Kirchen durch die bewegten Zeiten der Geschichte begegnete mir ein gemeinsames und zugleich leider trennendes Element: In allen Vorträgen und Antworten hörten wir von der bewussten Abgrenzung der jeweils eigenen Glaubensgemeinschaft von jeweils „den anderen“. Und das war nicht etwa die „übliche“ Abgrenzung zwischen den z.B. evangelischen und katholischen Christen, sondern es ging um die Trennlinie zwischen Lutherischen und Reformierten (beide evangelisch) oder zwischen griechisch und russisch Orthodoxen.

Christen grenzen sich seit Jahrhunderten von Christen ab, verweigern sogar in manchen Fällen den jeweils anders konfessionellen die Kommunion. Mir brennt eine Frage auf der Seele: Wie viele Geburtsfeste Christi wird es wohl noch brauchen, um die Liebe Christi und seiner selbstlosen Mutter Maria in unser aller „Sturköpfe“ so stark zu machen, dass wir über alle Unterschiede zwischen den Menschen und ihren Gruppierungen hinwegsehen können?

Christian Kraus



JAHRE DER BIBEL

In den vergangenen Jahren wurde die Einheitsübersetzung der Bibel revidiert und diese wird auch in Form neuer Lektionare ab Advent 2018 in den Gottesdiensten eingesetzt.

Das Österr. Kath. Bibelwerk und die Pastoralämter Österreichs haben dazu die „Jahre der Bibel“ (von 1.12.2018 bis 29.6.2021) ausgerufen, die vielfältig gestaltet werden. Unter anderem durch die Einladung, sich wieder neu mit dem „Buch der Bücher“ als „Seele der Pastoral“ auseinanderzusetzen.

Nähere Informationen unter: www.jahre-der-bibel.at

Auch die Pfarre Hetzendorf beteiligt sich an diesem Impuls zur theoretischen und praktischen Begegnung mit den „neuen“ Texten der „altbekannten“ Bibel. Alle interessierten Menschen sind bei freiem Eintritt dazu eingeladen!

Einladung zu einer Impulsvortrags-Reihe zum Thema **BIBEL hören, lesen, leben**

Do., 24. Jänner „Die Bibel mit Gewinn lesen“ (Ingrid Mohr)

Mi., 13. Februar „Die Bibel in der Liturgie“ (Sabine Kräutel-Höfer)

Do., 7. März „Die Bibel und ihre Stolpersteine“ (Oliver Achilles)

Do., 28. März „Die Bibel erkunden“ (Barbara Steinrück)

Alle Vorträge 2019, jeweils 18.30 im Pfarrsaal, freier Eintritt

Hallo, ich bin's, Dein Schriftenstand!

Du kennst mich nicht? Na ja! Es ist nicht so einfach mich zu finden, wo ich sozusagen „im letzten Eck“ stehe. Man kann es auch anders sehen: gleich beim Eingang der Rosenkranzkirche links, aber ganz in der Ecke.

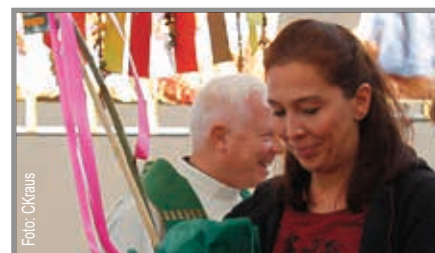
Ja, ich würde mich freuen wenn Du mich besuchen kommst! Am meisten würde ich mich freuen, wenn Du auch etwas findest - ein Thema das Dich anspricht, oder gar ein Buch, welches Du als Geschenk verwenden möchtest.

Ich hatte ja auch schon viele berühmte Menschen zu Gast: Papst Franziskus zum Beispiel - jetzt wieder da, mit Schriften zur Weihnachtszeit. Auch zwei Kardinäle sind zu Gast, ebenso wie Notker Wolf, ehemaliger Abtprimas der benediktinischen Konföderation. Arnold Metznizer ist ebenfalls zu Besuch, er legt uns die Schönheit des Lesens dar. Und falls Du alles über das Christentum von A-Z wissen möchtest, auch dabei kann ich Dir weiter helfen. Allerdings unter einer Voraussetzung: Du musst mich besuchen kommen.

Ich werde öfters gefragt, wie das denn mit der Bezahlung sei. Nun, das ist ganz einfach: auf jedem Buch steht rückwärts der Preis. Sollten einmal z.B. € 19,20 zu Buche stehen, dann wirfst Du den Betrag in die Sammelbüchse, gleich unten rechts hinein. Wenn Du

kein Kleingeld hast, kannst Du entweder auf- oder abrunden, je nachdem wie Du gerade bei Laune bist... Alles was mehr ist, gelangt selbstverständlich in den Spendentopf. Also, Du brauchst jetzt nur mehr zu kommen, darauf freut sich sehr

Dein Schriftenstand



Danke für deine ehrenamtliche Mitarbeit!

Das Team der Öffentlichkeitsarbeit und die Pfarre Hetzendorf bedanken sich herzlich bei **Bettina Wieser** für die mehrere Jahre treue Mitarbeit als Layouterin des Pfarrblatts! Bettina hat unserem achtseitigen Printmedium, das von vielen ehrenamtlichen Helfern in Hetzendorf viermal im Jahr händisch ausgetragen wird, mit unzähligen gestalterischen Ideen den finalen „Schliff“ gegeben und dafür sind wir dir sehr dankbar! Vergelt's Gott!



GETAUFT WURDEN: Theo Jeremy, Pauline Luisa, Hannah Sophie Claudia, Miriam Julia, Marie-Luise Viktoria, Selina, Leon Samuel, Lennard, Sebastian Matthias

GETRAUT WURDEN: Ralph Michel & Alexandra Marina



GESTORBEN SIND: Erich Brunner, Rudolf Györög, Gertrude Breitenfeld, Maria Kodras, Oswald Horak, Julianna Hoffmann, Robert Salmeyer, Gustav Weiß



LIEBE HETZENDORFERIN- NEN UND HETZENDORFER!

Ich lade Sie zum Sonntagsgottesdienst ein...

Mit diesen wenigen Worten möchte ich Sie einladen, zusammen mit vielen aus unserer Pfarrgemeinde, die Sonntagskultur zu vertiefen und zu stärken. Auch wenn wir sehen, dass in den letzten Jahren die Zahl der Gottesdienstbesucher gesunken ist, soll das kein schlechtes Gewissen in uns erzeugen. Denn der Sonntagsgottesdienst sollte nicht wie früher als Pflicht verstanden werden, sondern vor allem als ein Ausdruck einer Bindung an die lebendige Gemeinde der Kirche und als ein Zeichen des Glaubens. Dominica, Tag des Herrn, war für die frühen Christen kein Ruhetag, sondern grundsätzlich der Tag der Freude über die Auferstehung des Herrn. Was führt mich zur langfristigen Freude, was erfüllt mich mit tiefem Glück und Dankbarkeit?

Sonntag ist auch der Tag der Freiheit, die man sogar in Form einer Amnestie ab dem 4. Jahrhundert jeweils zu Ostern zelebrierte. Das ist die Zeit der Befreiung aus jeglicher Form der Knechtschaft, damit die Entfesselung des würdigen Lebens triumphiert, zur Überwindung von Grenzen und Ketten der Unfreiheit - auch in unserer Zeit. Des Weiteren ist der freudige Kommunionempfang am Sonntag ein Zeichen der Gemeinschaft miteinander, wo Jesus real unter den heiligen Zeichen präsent ist. Wir sind nicht passive Beobachter, sondern durch unsere Hände geschieht das Wunder und wir können miteinander das Brot brechen, das wir von Jesus bekommen. Zur Sonntagskultur gehört auch die Zeit. Viele werden sagen: „Die Zeit ist immer knapp!“ Der Sonntag lehrt uns jedoch, die Zeit richtig zu zählen: Als der erste Tag der Woche erinnert er uns an den Ursprung, an das Schöpfungswerk Gottes. Zugleich ist er auch der achte Tag, also der letzte Tag der Schöpfungserfüllung. Wer Sonntag feiert, will die Zeit in jeder Hinsicht gestalten und mutig in die Zukunft blicken. Der Sonntag erinnert uns also, woher wir kommen, was wir jetzt sind, und dass wir über die Zukunft zur Fülle der Zeit weitergehen.

Ich lade Sie zum Sonntagsgottesdienst ein...

Ihr Pfarrer Karol Giedrojc

Liturgische Vitamine: Rorate – gestärkt durch den Advent

„So, wie ein Streichholz eine Kerze hell entflammt und dadurch die Dunkelheit verbannt“ - nirgends sonst spüre ich die Bedeutung dieser Strophe, aus „Du bist das Licht der Welt“, so deutlich, wie in den morgendlichen Rorate-Messen, die mich seit Jahren durch den Advent begleiten.

Die Stimmung, die jeden Besucher einfängt, wenn der Weg vom Kirchentor bis zum Altar von Kerzen gesäumt ist und in der Apsis jedes Mal neue kreative Symbole flackern und zum Nachdenken und Ruhig-Werden einladen, ist eigentlich unbeschreiblich - man muss es einfach erleben. Draußen noch stockfinster, ist unsere Kirche ein „Lichtblick“, der ein-

lädt, gemeinsam Jesus zu begrüßen und seine Strahlkraft immer wieder neu zu entdecken. Ob Klein oder Groß, ob Jung oder Alt - alle gemeinsam erleben wir, abseits von Hektik und Alltag, begleitet von Texten, die zum Nachdenken anregen und musikalischer Untermauerung, wie der Tag erwacht.

Damit wir alle aber danach nicht nur geistig, sondern auch körperlich gestärkt den Tag beginnen können, ist auch immer für ein wunderbares Frühstück gesorgt. Ein besonderes Erlebnis (nicht nur) für alle Kinder ist Marias selbstgemachter Striezel mit Nutella, der in keinem Advent fehlen darf!

Andrea Schipper



Grafik: Lucas Hotop

Herzliche EINLADUNG zu unserer nächsten Winterwanderung: Es geht zum Looshaus am Kreuzberg mit Pater Hannes König SJ am Samstag, den 26. Jänner 2019 (Genaue Angaben in Schaukasten und Web)

Gute Gespräche, schwungvolle Musik FIRMUNG IN HETZENDORF

Die Firmung in Hetzendorf war für mich als Firmspender ein besonderes und einmaliges Erlebnis. Die gesamte Feier war unglaublich liebevoll und ausgezeichnet gestaltet. Ebenso hatte ich den Eindruck, dass die Firmlinge sehr gut auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet waren.

Auch die Eltern und die übrigen Mitglieder der Familien und der Pfarrgemeinde waren unterstützend und begleitend bei der Feier und danach dabei. Mit einigen von ihnen konnte ich im Anschluss an die Firmung gute Gespräche führen. Ganz besonders möchte ich die schwungvolle, mitreißende Musik nennen, die der Firmfeier einen sehr lebendigen Charakter verliehen



hat. Auch die Begegnung mit den Musikern und Helfern der Pfarre beim gemeinsamen Mittagessen nach dem Fotografieren war für mich sehr schön. Ich danke allen, die zu dieser gelungenen Firmung engagiert beigetragen

haben, nicht zuletzt auch dem Pastoralassistenten und dem Pfarrer und wünsche den Neugefirnten und ihren Familien weiterhin den beständigen Segen Gottes und alles Gute.

Domkapitular Msgr. Mag. Franz Schuster

PFARRKINDERGARTEN & HORT Die süßesten Früchte schmecken dir und mir genauso ...



Letzten Juni/Juli haben sich ein paar Kindergarten- und Hortkinder die Mühe gemacht, die kleinen „GRIACHAL“- FRÜCHTE, die in unserem Kindergarten und Pfarrgarten wachsen, zu sammeln. (und das ist bei den vielen, kleinen Früchten ECHT eine Herausforderung!) An einem der nächsten Tage wurden diese mittels Kochen und mit Hilfe der Flotten-Lotte (= Küchengerät) zu Marmelade verarbeitet. Die Kinder verschiedenen Alters waren mit viel Begeisterung bei der Arbeit und konnten es kaum erwarten, das selbstgemachte Produkt zu verkosten.

Ende September bekamen wir von einem Bauern aus der Steiermark dann auch noch 4 Kisten Äpfel geschenkt. Die Kinder der

Regenbogengruppe pressten einen Teil mit einer Apfel/Traubenpresse, was sehr anstrengend und schwierig war. Der Rest wurde



dann mit dem elektrischen Entsafter verarbeitet und es entstand leckerer Apfelsaft. Unser Ertrag war ca. 12 Flaschen köstlicher APFELSAFT, der nach wenigen Tagen schon wieder ausgetrunken war. Einfach super und lecker!!!!

Um auch die Familien der Regenbogengruppe an unseren Herbst-Projekten teilhaben zu lassen, haben wir zum Erntedank mit den Kindern auch noch kleine Brote gebacken. Gemeinsam mit der selbstgemachten Marmelade durfte jedes Kind ein kleines, selbstgebackenes Weckerl mit nach Hause nehmen und im Kreise seiner Familie verkosten.

DANKE lieber GOTT für all die Köstlichkeiten aus der Natur!

Judith Schedl (Pädagogin), Marina Frank (Pädagogin), Elfi Polly (Assistentin)



Die Mohr hat ihre Schuldigkeit getan,

**... die Mohr kann gehen. Wo-
bei sie durchaus wiederkommen
kann, bzw. sollte. Nämlich Ingrid
Mohr, in der Bibelpastoral der
Erzdiözese tätig, die diesjährige
Begleiterin unserer Gemeindeg-
tage am 6. und 7. Oktober 2018
im Don Bosco Haus. Noch zutref-
fender wäre das Originalzitat aus
„Die Verschwörung des Fiesco zu
Genua“, welches lautet: „Der
Mohr hat seine Arbeit getan, der
Mohr kann gehen“.**

kunden - entstand ein sogenannter „Bibliolog“ (eine Abwandlung des „Bibliodramas“) und es wurde jede Stelle des Textes verbal kommentiert. Je nach Betrachtungs- und Anschauungsweise mit Ernst, Sachlichkeit und Humor versehen.

Es zeigte sich, dass damals wie heute die Menschen die gleichen Sorgen hatten, die Sorge nach Unterkunft, die Angst vor dem Unbekannten, aber auch den Mut zum Aufbruch und zum Neuen. Dies, umgelegt auf unser heu-

abspielte, lässt sich auch auf ein größeres Gemeindeleben projizieren.

Apropos Teilnehmer: liebe Gemeindeglieder, so es Euch möglich ist, haltet Euch das erste Wochenende im Oktober 2019 frei. Warum? Da wird mutmaßlich die nächste Gemeindegtagung stattfinden. Ausdrücklich „GEMEINDE-“ und nicht PGR-Klausur! Eine optimale Kommunikation wird es zwar nie geben, doch ich denke, dass es in den letzten Jahren nicht genug transparent publik gemacht wurde, dass jedes Gemeindegmitglied daran teilnehmen kann, und nicht nur Pfarrgemeinderäte. Es sei noch in Erinnerung gerufen, dass Hetzendorf dank des Einsatzes von Christian Kraus, einen Tiptop-Internet-Auftritt hat, mit einer Bekanntgabe von Terminen und Berichten von Ereignissen - fast in Echtzeit. Also bitte immer wieder einen Blick auf die Web-Seite der Pfarre werfen. Helmut Schmidt, legendärer deutscher Bundeskanzler, postulierte einmal: „Buchhandlungen sind Tankstellen für die Seele“. Hätte er bei unserer Klausur dabei sein können, wäre eine Ergänzung um „...und manche Pfarrklausuren auch“ unumgänglich gewesen. Ein großes, dickes, fettes DANKESCHÖN an Ingrid Mohr, Pfarrer Karol und alle anderen. GR



Seminarleiterin Ingrid Mohr

Ja, ihre Arbeit hat Ingrid Mohr mit Engagement, Wissen und Beharrlichkeit getan. Ausgehend von einem

tiges Gemeindeleben, war für uns alle eine Bereicherung.

Der ursprüngliche Klausurtitel „Über den Jordan“ wurde wegen der wienischen Konnotation zum Tod durch „Wanderndes Gottesvolk...“ zwar ersetzt, doch es änderte nichts daran, dass wir trotzdem „über den Jordan“ gehen mussten. Durch Legung von Seilen auf dem Rasen wurde der Fluss dargestellt, vier Steine ragten heraus, drei Bretter gab es als Behelf zur Überwindung des Jordan, wobei natürlich die Bretter beim Abstand vom ersten zum zweiten Stein zu kurz waren. Dass die Überquerung nicht zum Fiasko geriet, war einerseits den Technikgenies Michael Kropatschek und Markus Raimann zu verdanken, aber vor allem den Balancekünstlern von Hannah Kraus. Auch hier zeigte sich, dass mit Einzelleistungen nicht weit zu kommen ist, sondern das Zusammenspiel aller Charismen den Ausschlag zum Gelingen gibt. Was sich hier im relativ kleinen Kreis von dreizehn Personen



Foto: Ingrid Mohr

Text der Bibel - Moses schickt zwölf Kundschafter aus, um das Land, wo Milch und Honig fließen, zu er-

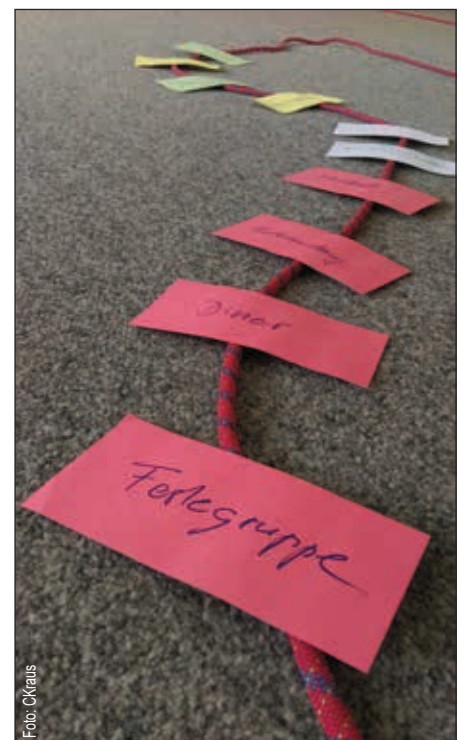


Foto: CKraus

FITNESS UNION WIEN
TRAINING NIGHT
 17.11.18, 18 – 22 Uhr
 Hervicusgasse 13 – 15, 1120 Wien
 Eintritt frei!

IHR SPORT & GESUNDHEITS-ANBIETER MIT QUALITÄT

MEHR INFOS UNTER:
 01/804 84 65
www.fitnessunion.at
www.facebook.com/fitnessunion

FILMSERVICE PETER JONAS
 Hetzendorfer Straße 121
 A 1120 Wien
 (+43) 1 596 12 09
www.jonasvideo.at
 Montag 9 – 16 Uhr, Dienstag – Freitag 9 – 14 Uhr
 ÖSTERREICH'S ÄLTESTES KOPIERWERK

WIR KOPIEREN, DIGITALISIEREN UND BEARBEITEN

FILM Super 8, Normal 8, 16mm, 9,5mm
VIDEO VHS, Video 8, Hi 8, Betamax, Video 2000, Mini V, Umatic, Beta SP, MII, DVCAM
AUDIO CD, MC, MD, DAT, Tonbänder, Schallplatten
 und vieles mehr wie Dias, Fotos, Glasnegative, etc.
 auf Bluray, M-Disc, DVD, CD, Stick, Festplatte

RUHSE IHR FACHGESCHÄFT IN HETZENDORF
 ALLES ZUM THEMA FARBE
 und vieles mehr, wie Schrauben, Kleber,
 Haushaltsartikel, Soda Stream, Leihgeräte, ...
 WIR SIND FÜR SIE DA > Mo-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr Sa. 9:00 bis 17:00 Uhr
 1120 WIEN HETZENDORFERSTRASSE 130 – TEL: 01 804 26 57
farben@ruhser.at – www.ruhser.at

Helmut Raab Installateur GesmbH
 Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst
 Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien
 Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85
 E-Mail: info@installateur-raab.at
 URL: <http://www.installateur-raab.at>

Personal Training
 Individuelle Betreuung
 Private Trainingspraxis


 Mag. Michael Latzke
 Personal Training

Hetzendorf - Bombekgasse
www.michael-latzke.at

Liebe Kinder,

wisst ihr, was ein Tierpräparator ist? Und wo eine Schnee-Eule beheimatet ist?

Diese und viele andere Fragen wurden bei der Lesung mit Kirstin Breitenfellner beantwortet. Es war eine sehr spannende Lesung und das Buch steht demnächst in der Bibliothek zur Verfügung. Wie auch zwei weitere Kinderbücher dieser Autorin. Ich dachte mir, da wir uns so selten sehen, dass ihr mir auch mal schreiben könnt. Oder die Eltern. Welche Bücher ich besorgen, oder wen ich nächstes Jahr zu einer Lesung einladen soll. Vielleicht habt ihr selbst ein paar tolle Ideen.

Hier ist meine E-Mail-Adresse: hetzendorf@bibliotheken.at

Am 16.12. sehen wir uns noch einmal beim Palatschinken-Pfarrcafé. Es gibt Waffeln, Palatschinken und eine süße Überraschung: Diese befindet sich auf einem Stäbchen, man kann sich damit aber nicht die Ohren putzen, weil es süß ist. Habt ihr schon das Lösungswort? Ja? Dann ab ins Mail, und die ersten drei richtigen Antworten bekommen eine kleine Überraschung von mir. Ich wünsche euch noch eine wunderschöne Adventzeit und bis bald.

Eurer Libi - der Bücherwurm



Foto: Susanne Karri



Termin der nächsten öffentlichen
Pfarrgemeinderatssitzung:

27. November 2018, 19.00 Uhr

Inserieren

im Hetzendorfer Pfarrblatt?

Bitte rufen Sie Frau Sieber an: **01/804 33 68**

TESLA DRIVE

Erlebe das schnellste serienmäßige Auto der Welt

Tesla S P100D

www.tesla-drive.at

Impressum:

"Hetzendorfer Pfarrblatt" • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf,
 1120, Marshallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail buer@pfarre-hetzendorf.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at
 Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18.11.:

9.30 Gemeindemesse und KiWoGo

Sonntag, 25.11. - Christkönig:

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse
und Jungscharaufnahme

Samstag, 1.12.:

15.30 Wortgottesfeier (Haus Hetzend.)
18.00 Vorabendmesse mit Segnung
der Adventkränze

Sonntag, 2.12. - 1. Adventsonntag:

9.30 Gemeindemesse mit Segnung
der Adventkränze und KiWoGo

Samstag, 8.12. - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria:

9.30 Gemeindemesse

Sonntag, 9.12. - 2. Adventsonntag:

9.30 Gemeindemesse mit KIWOGO

Donnerstag, 13.12.:

10.15 Ökumenischer Gottesdienst im
Haus Hetzendorf

Sonntag, 16.12. - 3. Adventsonntag:

9.30 Gemeindemesse mit KIWOGO

Mittwoch, 19.12.:

8.00 Wortgottesfeier 1. + 2. Kl. VS

Donnerstag, 20.12.:

8.00 Schulmesse 3. + 4. Kl. VS

Samstag, 22.12.:

15.30 Wortgottesfeier (Haus Hetzend.)

Sonntag, 23.12. - 4. Adventsonntag:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo

Die Gottesdienste zu den Weihnachtsfeiertagen finden Sie auf Seite 8

Sonntag, 30.12.:

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse

Donnerstag, 3.1.2019:

10.15 Gottesdienst (Haus Hetzendorf)

Samstag, 12.1.:

15.30 Wortgottesfeier (Haus Hetzend.)

Samstag, 2.2. - Darstellung des

Herrn - Maria Lichtmess:

18.00 Abendmesse mit Kerzensignung
und Blasiussegen

Sonntag, 17.2.:

9.30 Gemeindemesse mit Begrüßung
der Erstkommunionkinder

Samstag, 23.2.:

15.30 Wortgottesfeier (Haus Hetzend.)

Mittwoch, 6.3. - Aschermittwoch:

19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

Donnerstag, 7.3.:

10.15 Ökumenischer Gottesdienst im
Haus Hetzendorf

Sonntag, 10.3. - 1. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse mit KiWoGo



SPORT-ANGEBOTE IN HETZENDORF

Wöchentlich am Mittwoch:

Tai Chi: 9.30 - 10.30

Qi Gong: 10.45 - 11.45



LITURGISCHE VITAMINE

Rorate: 6., 13. und 20. Dez., jeweils
6.15 (Kirche)

Abendgebet: Herzliche Einladung
zum gemeinsamen meditativen
Abendgebet: 21.11., 19.12.2018,
jeweils um 19.00 in der Krypta mit
anschließender Agape.

Bibel teilen: Einladung, mit der „Sie-
ben-Schritte-Methode“ gemeinsam in
der Bibel zu lesen: 6.12.2018 und
10.1.2019 jeweils 19.00 im Pfarrsaal

Eucharistische Anbetung: Atem
holen und Zeit nehmen für Gott -
jeden ersten Freitag im Monat, 19.00
in der Krypta.



FRAUENRUNDE

9.11., 7.12.2018, 4.1.2019, 15.2.,
1.3., 12.4.2019; jeweils Freitag um
17.00 Uhr im Pfarrsaal.



KINDERWORT- GOTTESFEIER

Eigener Wortgottesdienst für Kinder von
0 bis ca. 12 Jahren parallel zur Gemein-
demesse in der Krypta (Eingang bei den
Arkaden neben der Sakristei):
2., 9., 16. und 23.12.2018, 13. und
27.1.2019, jeweils um 9.30;
Kinderfasching am Samstag, 23.2.2019



STÖPSELGRUPPE

Jeden Donnerstag 9.30 bis 11.30 im
Pfarrsaal



SENIOREN

Seniorenrunde: Jeden Dienstag
um 15.00 im Pfarrsaal mit Fr. Roswitha
Buchas

Seniorennachmittag: Freitag, den
16.11. und 21.12.2018

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:

9.30 Gemeindemesse

Dienstag:

8.30 Hl. Messe in der Krypta

Donnerstag:

18.00 Begräbnismesse (fallwei-
se)

Freitag:

8.30 Hl. Messe in der Krypta

Samstag:

18.00 Vorabendmesse

Beichtgelegenheit:

An Samstagen vor der
Abendmesse nach Voranmel-
dung oder nach Vereinbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Jeden Freitag: 17.00 Eucharisti-
sche Anbetung, ab 17.15
Beichtgelegenheit, 17.30 Rosen-
kranz, 18.00 Hl. Messe; Hl.
Messen am Sonn- und Feiertag
9.00 und 11.00



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich 8.30 Hl. Messe



PFARRBÜRO

1120, Marshallplatz 6

Öffnungszeiten:

Di, Do und Fr 9.00-11.00,

Mi 17.00-19.00,

Mo geschlossen!



KRIPPENSPIEL 2018

Auch heuer wird es wieder ein Krippenspiel im Rahmen der Kindermesse am 24.12.2018 um 16.00 Uhr in unserer Pfarre geben. Die genauen Probenstermine dafür sind noch nicht fixiert, werden aber rechtzeitig im Pfarre Aktuell, im Schaukasten und im Rahmen der Verlautbarungen bekannt gegeben. Wir freuen uns über viele Kinder, die uns hier unterstützen.

RORATE 2018

Herzliche Einladung zu dieser besonderen Messe in der Adventzeit, einer morgendlichen Einstimmung auf Weihnachten!

Wir treffen uns um 6.15 Uhr bei Kerzenlicht in der Kirche zu einem stillen, besinnlichen Beisammensein, gemeinsamen Beten, Singen, Messe feiern - an der Grenze zwischen Nacht und Tag. Ganz besonders laden wir auch Kinder und Jugendliche ein! Im Anschluss an die Messe sind alle Mitfeiernden herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück in das Pfarrheim eingeladen.

Termine: Do. 6., 13. und 20. Dez. 2018, jeweils 6.15 in der Kirche

JUNGSCHAR-TERMINE

CHRISTKÖNIGSMESSE

25. November 2018 um 9.15

Aufnahme der neuen Jungschargruppe anschließend Eislaufen bis ca. 17.00 Uhr

ADVENTKRANZBINDEN

1. Dezember 2018 von 14.30 – 18.00

DREIKÖNIGSAKTION / STERNSINGEN

3.– 6. Jänner 2019

Die Jungschar lädt alle Kinder recht herzlich ein zwischen 3. und 6. Jänner 2019 als Sternsinger durch Hetzendorf zu ziehen.

Es wird auch heuer wieder für alle fleißigen Mitwirkenden ein gemeinsames Mittagessen im Jugendkeller geben. Genaue Informationen zum Treffpunkt und sonstigen Details bekommt ihr bei euren JS-Gruppenleitern. Um möglichst viele Menschen in Hetzendorf zu erreichen, möchten wir heuer gern wieder ein „Anmeldeservice“ anbieten. Wenn Sie schon wissen, dass Sie nur an bestimmten Tagen zu Hause anzutreffen sind, dann können Sie telefonisch im Pfarrbüro bekannt geben, an welchem „Halbtag“ die Sternsinger nach Möglichkeit zu Ihnen kommen sollen. Die „fleißigen Könige“ werden sich bemühen alle Wünsche so gut als möglich zu erfüllen.

KINDERFASCHING

23. Februar 2019

JUNGSCHAR-LAGER

29. Juni bis 6. Juli 2019



**Herzliche Einladung
zum
HETZENDORFER
ADVENTMARKT 2018**
im Pfarrheim,
12, Marschallplatz 6b

ERÖFFNUNG:

**Samstag, 24. November
15.30 - 18.00**

Familie Kraus gestaltet wie in den letzten Jahren wieder eine literarisch musikalische Einstimmung in den Advent

WEITERE

ÖFFNUNGSZEITEN:

vom 25.11. bis 16.12.

**Sonntag jeweils 10.30 - 12.00
sowie Samstag, 8.12**

Es erwartet Sie: selbst Gemachtes
Weihnachtliches • Künstlerisches
Praktisches • Schmuck • Köstlichkeiten

PUNSCHSTAND

24.11. bis 22.12.2018

jeweils Samstag von 17.00-20.00 im
Pfarrgarten und Montag
24.12. nach der Christmette

WEIHNACHTEN IN HETZENDORF

Montag, 24.12. Heiliger Abend:
16.00 Kinder-Wort-Gottesdienst mit
Kommunionsspendung; METTE
ACHTUNG NEUE ZEITEN!! 22.10 musi-
kalische Einstimmung; 22.30 Christ-
mette; anschließend Punschstand

Dienstag, 25.12.

Hochfest der Geburt des Herrn:
9.30 Gemeindemesse

Mittwoch, 26.12.

Hl. Stephanus:
9.30 Gemeindemesse

Montag, 31.12.

Hl. Silvester:
17.00 Jahresabschlussmesse

Dienstag, 1.1.2019

**Hochfest der Gottesmutter Maria,
Neujahr:** 18.00 Gemeindemesse

Sonntag, 6.1.

Erscheinung des Herrn:
9.30 Gemeindemesse mit unseren
Sternsängern

Sonntag, 13.1.

Taufe des Herrn:
9.30 Gemeindemesse

BITTE VORMERKEN

SEITE 8